

440566-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau – Zweckverband
Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar - Europaweite Vergabe von Planungsleistungen zur
Sanierung der Kläranlage Aichwald-Aichschieß
OJ S 121/2026 26/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar

E-Mail: gkw-aichschiess@menoldbezler.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar - Europaweite Vergabe von Planungsleistungen zur Sanierung der Kläranlage Aichwald-Aichschieß

Beschreibung: Im Rahmen des Projekts "Sanierung der Kläranlage Aichwald-Aichschieß" plant der Zweckverband Gruppenklärwerk die Sanierung, teilweise Erneuerung und betriebliche Optimierung der Kläranlage. Gegenstand der Vergabe sind die Leistungen der Generalplanung für die Planung, Vorbereitung und bauliche Umsetzung der Maßnahme.

Kennung des Verfahrens: 71b95119-9b62-4f39-9f37-c094a30ae6f7

Interne Kennung: 2026/1074

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZMXH2# (1) Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten; (2) Die Teilnahmeformulare sind unter der für

den Abruf der Unterlagen angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter dieser Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar - Europaweite Vergabe von Planungsleistungen zur Sanierung der Kläranlage Aichwald-Aichschieß

Beschreibung: Im Rahmen des Projekts "Sanierung der Kläranlage Aichwald-Aichschieß" plant der Zweckverband Gruppenklärwerk die Sanierung, teilweise Erneuerung und betriebliche Optimierung der Kläranlage. Die Kläranlage Aichwald-Aichschieß weist derzeit eine Ausbaugröße von 5.200 EW auf. Aufgrund erhöhter Anforderungen an die Abwasserreinigung wurde die Anlage 1983 umgebaut und erweitert. Dabei wurde das Nachklärbecken des bestehenden Gegenstromrundbeckens zu einer Denitrifikationszone umfunktioniert und ein weiteres Kombibecken mit Nitrifikation und Nachklärbecken errichtet. Zusätzlich wurde eine Schlammmentwässerung ergänzt, um auch den Schlammfall der beiden anderen auf der Gemarkung Aichwald befindlichen Kläranlagen Schanbach und Aichelberg auf der Kläranlage Aichschieß mit entwässern zu können. Um den Schlammfall der beiden anderen Kläranlagen bis zur Entwässerung aufzunehmen und ggf. zwischenzulagern, wurde im Jahr 1990 ein zweites Schlammsilo erstellt. Im Jahr 2000 wurde die Kläranlage um eine Phosphatfällung erweitert. Unter anderem aufgrund des hohen Betriebsalters sowie einer fehlenden Fernwirktechnik wird die Sanierung, teilweise Erneuerung und betriebliche Optimierung der Kläranlage Aichschieß hinsichtlich Bau-, Maschinen- und EMSR-Technik erforderlich. Aktuell wird auf der Kläranlage Aichschieß das Abwasser der Teilorte Aichschieß und Krummhardt sowie eines Teilgebiets des Ortsteils Schanbach der Gemeinde Aichwald behandelt, wobei die Entwässerung vorwiegend im Mischsystem erfolgt. Gegenstand der Vergabe sind die Leistungen der Generalplanung für die Planung, Vorbereitung und bauliche Umsetzung der Maßnahme. Hierzu gehören die Leistungsbilder Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung (AG 7.2 Prozess- und Verfahrenstechnik sowie AG 8.2 Automation/EMSR) sowie die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination nach BaustellV. Die Leistungsphasen 1 und 2 sind für alle drei Varianten in allen zu planenden Disziplinen zu erbringen. Die weiteren Leistungsphasen werden nach Festlegung der Vorzugsvariante am Ende der Leistungsphase 2 abschnittsweise beauftragt. Für Ingenieurbauwerke und Technische Ausrüstung sind die Leistungsphasen 3 bis 8 für die Vorzugsvariante vorgesehen. Die Tragwerksplanung ist in den Leistungsphasen 3

bis 6 nur im Fall der Varianten 2 oder 3 zu erbringen. Weitere Einzelheiten zum Leistungsumfang der zu erbringenden Leistungen erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit Aufforderung zur Angebotsabgabe
Interne Kennung: 2026/1074

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: (1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen, (2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, (3) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG), (4) Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (5) Eigenerklärung zu Russland-Verbindungen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: Nachweis von mindestens einer Referenz über vergleichbare Planungsleistungen im Bereich von wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme zur Sanierung und betrieblichen Optimierung von Kläranlagen im laufenden Betrieb in den letzten 15 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit folgenden Mindestanforderungen: - enthaltene Planungsdisziplinen: o Objektplanung Ingenieurbauwerke - Sanierung/Erneuerung von kommunalen Kläranlagen (Neubauten, Umbauten und/oder Instandsetzung) im laufenden Betrieb o TA für Prozess- und Verfahrenstechnik - Sanierung/Erneuerung von kommunalen Kläranlagen (Neubauten, Umbauten und/oder Instandsetzung) im laufenden Betrieb o TA EMSR-Technik - Sanierung /Erneuerung von kommunalen Kläranlagen im laufenden Betrieb - Die Planungsleistungen umfassen mind. die Leistungen der Leistungsphasen 2, 3 und Leistungsphasen 5 bis 8. -

Bauvolumen der wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme beträgt mindestens 1 Mio. EUR netto. - Die Inbetriebnahme muss erfolgt sein. Der Zeitpunkt der Inbetriebnahme darf nicht vor dem 01.01.2011 liegen. Die Referenzanforderung kann entweder durch eine Referenz über die gesamthafte Beauftragung mit mind. allen vorgenannten Planungsdisziplinen nachgewiesen werden oder mit verschiedenen Referenzen über die genannten Einzeldisziplinen, wobei sich diese nicht auf dasselbe Projekt beziehen müssen (kumulierte Referenz). Die Erklärung über Referenzleistungen muss jeweils folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Auftrags, - Auftragnehmer der Referenzleistung - Auftraggeber (Anschrift, Projektansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), - Kurze Beschreibung des Projekts, insb. Vergleichbarkeit der wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme (Sanierung/Erneuerung von Kläranlagen im laufenden Betrieb etc.) - Bauvolumen in EUR netto, - Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI, - Zeitraum der Leistungserbringung, - Zeitpunkt Inbetriebnahme, - Planungsumfang (Ohne "Tragwerksplanung" / Mit "Tragwerksplanung") - "Zusammenhang der Beauftragungen und Planungsleistungen innerhalb eines Projekts" - Ausbaugröße der Kläranlage - Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild (je Projekt max. 2 DIN A4 Seiten in Form von Text, Fotos oder Skizzen), - fakultativ: Referenzschreiben des Auftraggebers. Die Vorlage von mehr als drei Referenzen ist nicht erwünscht. Die Referenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen. Die Bewertung der Teilnahmeanträge im Rahmen der Phase 1 (Teilnahmewettbewerb) und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei bis fünf grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand der (ggf. kumulierten) Mindestreferenz beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Die (ggf. kumulierte) Referenz wird wie folgt bewertet:

Kriterium "Bauvolumen der wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme"* - > 1 Mio. EUR netto bis 2 Mio. EUR netto: 1 Punkt - > 2 Mio. EUR netto bis 5 Mio. EUR netto: 2 Punkte - > 5 Mio. EUR netto: 3 Punkte Kriterium "Aktualität"* - Inbetriebnahme vor dem 01.01.2015 1 Punkt - Inbetriebnahme zwischen 01.01.2015 und 31.12.2020: 2 Punkte - Inbetriebnahme nach 31.12.2020: 3 Punkte Kriterium 1 "Planungsumfang"* - Zusätzlich zur Mindestanforderung an LPH wurde die Leistungsphasen 1 oder 4 erbracht: 1 Punkt - Zusätzlich zur Mindestanforderung an LPH wurden die Leistungsphasen 1 und 4 erbracht: 2 Punkte Kriterium 2 "Planungsumfang"* - Ohne "Tragwerksplanung" 0 Punkt - Mit "Tragwerksplanung" 3 Punkte Kriterium "Zusammenhang der Beauftragungen und Planungsleistungen innerhalb eines Projekts" - Leistungen wurden mittels getrennter Beauftragungen in unterschiedlichen Projekten erbracht (kumulierte Referenz) 0 Punkte - Leistungen wurden mittels getrennter Beauftragungen, jedoch im Rahmen desselben Projekts erbracht oder Leistungen wurden mit allen Planungsdisziplinen im Rahmen eines Generalplanerauftrags für dasselbe Projekt erbracht 1 Punkt Kriterium "Ausbaugröße der Kläranlage"* - Ausbaugröße < 5.000 EW oder > 20.000 EW 1 Punkt - Ausbaugröße 10.000 EW - 20.000 EW 2 Punkte - Ausbaugröße 5.000-10.000 EW 3 Punkte Für den Fall, dass die Erfüllung der Mindestanforderungen durch mehrere kumulierte Referenzen nachgewiesen wird, erfolgt die Bewertung der Auswahlkriterien anhand derjenigen Referenz, die nach Auffassung des Auftraggebers im Hinblick auf Art, Umfang, Komplexität und Aufgabenstellung der ausgeschriebenen Leistung

die größte Vergleichbarkeit mit dem vorliegenden Projekt aufweist. Die Auswahl dieser Referenz erfolgt auf Grundlage der vom Bewerber eingereichten Referenzen. Ein Anspruch des Bewerbers auf Heranziehung einer bestimmten Referenz für die Wertung besteht nicht. Es können somit im Rahmen der Bewerberauswahl max. 15 Punkte erzielt werden. Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet ggf. das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen (Planungsleistungen im Zusammenhang mit Kläranlagen).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahlen des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5.000.000 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bzw. Eigenerklärung, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Herangehensweise

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalkonzept inkl. Qualifikation und Erfahrung des Projektteams

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMXH2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMXH2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMXH2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar

Registrierungsnummer: t:+49 7024 4055-0

Stadt: Wendlingen am Neckar

Postleitzahl: 73240

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

E-Mail: gkw-aichschiess@menoldbezler.de

Telefon: +4971186040251

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer

Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: PR 155 (Registergericht Stuttgart)

Postanschrift: Stresemannstr. 79

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: gkw-aichschiess@menoldbezler.de

Telefon: +4971186040251

Internetadresse: <http://www.menoldbezler.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstr. 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8fe0f169-ec60-4b3d-bbd2-853c42070d03 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2026 10:14:46 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 440566-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 121/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/06/2026